

BIOSPHÄREN-KITA

Biosphärenreservat
Bliesgau



Kriterienkatalog zur Auszeichnung „Biosphären-Kita“

Die Kooperation „Biosphären-Kita“ steht für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Biosphärenzweckverband Bliesgau und den Kindertagesstätten der Region. „Biosphären-Kitas“ sind erste wichtige Lernorte für nachhaltige Entwicklung und identifizieren sich mit dem Leitbild und den Zielen des UNESCO-Biosphärenreservates Bliesgau.

Biosphären-Kitas:

- ⊙ schaffen praktische Erfahrungen und Erlebnisse, die das Kennenlernen des Biosphärenreservates Bliesgau ermöglichen
- ⊙ bieten viele Möglichkeiten, sich spielerisch mit zukunftsrelevanten Themen und Fragen zu beschäftigen
- ⊙ fördern durch Bildung für nachhaltige Entwicklung nachhaltiges Denken und Handeln

Kriterien:

1. Die Kindertagestätte liegt in einer Kommune des Biosphärenreservates Bliesgau.
2. Mindestens ein/e zertifizierte/r BNE-BegleiterIn im Elementarbereich arbeitet in der Einrichtung.
3. Ein formeller Beschluss der Trägervertretung und der Kitaleitung liegt vor, dass die Kita „Biosphären-Kita“ werden soll.
4. Der Kriterienkatalog „Biosphären-Kita“ ist als Bestandteil der Kita-Entwicklung verankert (Konzept, Bildungsziele, pädagogische Schwerpunkte).
5. Im Rahmen der Bildung für nachhaltigen Entwicklung bietet die pädagogische Arbeit den Kindern die Möglichkeit, sich spielerisch mit zukunftsrelevanten Themen und Fragen zu beschäftigen. Orientiert am saarländischen Bildungsprogramm ist Bildung für nachhaltige Entwicklung in den pädagogischen Alltag der Kita zu implementieren.
6. Das Biosphärenreservat mit seinem Leitbild und seinen Zielen, die Region, ihre Geschichte und Kultur sowie regionale und örtliche Besonderheiten werden als Basis für Lerninhalte genutzt. Wo immer es thematisch möglich ist, werden globale Bezüge hergestellt. Erfahrungen und Erlebnisse in der Natur und Landschaft im unmittelbaren Umfeld der Kita werden ermöglicht und in Bezug mit weltweiten Herausforderungen (z.B. Klimawandel, Verlust der Artenvielfalt, Armut, Hunger) gesetzt.

7. Es werden Bezüge zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 hergestellt.
8. Regelmäßige Aufenthalte in der Natur sind fester Bestandteil des Kita-Alltages.
9. Kooperationen mit zertifizierten Bildungspartnern und Partnerbetrieben des Biosphärenzweckverbandes, Umwelt- und Bildungsakteuren, Vereinen, regionalen Betrieben oder lokalen Initiativen werden aufgebaut und gelebt.
10. In allen Bereichen der Kita wird nachhaltiges Denken und Handeln angestrebt (z.B. Verpflegung regional-bio-fair, naturnahes Außengelände, Ressourcenschonung, Klimaschutzmaßnahmen, direkte Beteiligung der Kinder/Eltern an Entscheidungen).
11. Die Kita benennt mindestens zwei Ansprechpersonen, die für die Planung, den Informationsaustausch und die Dokumentation verantwortlich sind.
12. Zwischen der Kita und dem Biosphärenzweckverband Bliesgau findet ein regelmäßiger Informationsaustausch statt, zudem finden zweimal jährlich Arbeitstreffen zur Abstimmung und Vernetzung statt. Die Einrichtung wird vom Biosphärenzweckverband Bliesgau beraten. Unterstützend wird Informationsmaterial und die Vermittlung von Kontakten (z.B. Bildungspartnern, Partnerbetrieben Umweltakteuren, Vereinen, regionalen Betrieben) angeboten.
13. Aktivitäten werden unter dem Titel „Biosphären-Kita xxx“ dokumentiert. Die Dokumentation erfolgt in freier Form auf der Taskcard. Sie dient der Evaluation und ist nach Ablauf des Auszeichnungszeitraums Grundlage für das Rezertifizierungsgespräch.
14. Über die Kooperation zwischen Kita und Biosphärenzweckverband Bliesgau wird öffentlich informiert. Dies geschieht u.a. auf folgende Art:
 - Die Kita wird als „Biosphären-Kita“ durch ein Schild gekennzeichnet, ebenso sollte der Namenszusatz und das Kooperationslogo im Schriftverkehr verwendet werden.
 - Über die Biosphären-Kita wird auf den Internetseiten und ggf. den Social-Media-Kanälen der Kita und des Biosphärenzweckverbandes Bliesgau berichtet.
 - Über die Biosphären-Kita wird regelmäßig in den Gremien der Kitas und des Biosphärenzweckverbandes Bliesgau berichtet. Die Eltern werden z.B. an Elternabenden oder beim Erstgespräch informiert.
 - Die Kita richtet eine Biosphären-Info-Ecke ein.
 - Berichte über die Zertifizierung bzw. deren Umsetzung werden öffentlich geteilt.
15. Die pädagogischen Fachkräfte bilden sich regelmäßig zu Themen des Biosphärenreservates Bliesgau weiter.

(Empfehlung):

- Verankerung für Vorschulkinder von einem Biosphären-Thementag/Projekttag.
- Einrichtung eines Eltern-Beirats zu Biosphären- und BNE-Themen.

